

VERORDNUNG (EG) Nr. 798/2004 DES RATES**vom 26. April 2004****zur Verlängerung der restriktiven Maßnahmen gegen Birma/Myanmar und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1081/2000**

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf die Artikel 60 und 301,

gestützt auf den Gemeinsamen Standpunkt 2004/423/GASP des Rates vom 26. April 2004 zur Verlängerung der restriktiven Maßnahmen gegen Birma/Myanmar ⁽¹⁾,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Rat hat am 28. Oktober 1996 angesichts der mangelnden Fortschritte im Hinblick auf eine Demokratisierung sowie der anhaltenden Verletzungen der Menschenrechte in Birma/Myanmar mit dem Gemeinsamen Standpunkt 1996/653/GASP ⁽²⁾ bestimmte restriktive Maßnahmen gegen Birma/Myanmar ergriffen. Diese restriktiven Maßnahmen sind in der Folge angesichts der durch die birmanischen Behörden ausgeübten fortgesetzten schweren und systematischen Menschenrechtsverletzungen, insbesondere der andauernden und intensivierten Unterdrückung von zivilen und politischen Rechten, und des Versagens dieser Behörden, Schritte in Richtung von Demokratie und Aussöhnung zu unternehmen, wiederholt ausgeweitet worden; dies geschah zuletzt durch den Gemeinsamen Standpunkt 2003/297/GASP ⁽³⁾ betreffend Birma/Myanmar, dessen Geltungsdauer am 29. April 2004 endet. Einige der gegen Birma/Myanmar verhängten restriktiven Maßnahmen wurden auf Gemeinschaftsebene mit der Verordnung (EG) Nr. 1081/2000 des Rates ⁽⁴⁾ umgesetzt.
- (2) Angesichts der derzeitigen politischen Lage in Birma/Myanmar, die darin zum Ausdruck kommt, dass die Militärregierung mit der Demokratiebewegung keine konkreten Gespräche über einen Prozess aufgenommen hat, der zu nationaler Aussöhnung, Achtung der Menschenrechte und Demokratie führt, dass Daw Aung San Suu Kyi und andere Mitglieder der Nationalen Liga für Demokratie weiterhin inhaftiert sind und dass fort-dauernd schwere Menschenrechtsverletzungen begangen werden, einschließlich der Tatsache, dass keine Maßnahmen ergriffen werden, um dem Einsatz von Zwangsarbeit gemäß den im Bericht der hochrangigen Gruppe der Internationalen Arbeitsorganisation von 2001 enthaltenen Empfehlungen ein Ende zu setzen, wird im Gemeinsamen Standpunkt 2004/423/GASP gefordert, dass die restriktiven Maßnahmen gegen das Militärregime in Birma/Myanmar und gegen diejenigen, die den größten Nutzen aus dem Missbrauch der Staatsgewalt ziehen und diejenigen, die den Prozess der natio-

naln Aussöhnung, die Achtung der Menschenrechte und die Demokratie aktiv behindern, aufrechterhalten werden sollten.

- (3) Die im Gemeinsamen Standpunkt 2004/423/GASP vorgesehenen restriktiven Maßnahmen umfassen unter anderem ein Verbot der technischen Hilfe, der Bereitstellung von Finanzmitteln und der Finanzhilfe im Zusammenhang mit militärischen Aktivitäten, ein Verbot der Ausfuhr von Ausrüstungen, die zur internen Repression verwendet werden könnten, sowie das Einfrieren von Geldern und wirtschaftlichen Ressourcen von Mitgliedern der Regierung Birmas/Myanmars sowie mit ihnen verbundenen natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen.
- (4) Diese Maßnahmen fallen in den Geltungsbereich des EG-Vertrags, und deshalb sind insbesondere zur Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen Rechtsvorschriften der Gemeinschaft erforderlich, um die Maßnahmen umzusetzen, soweit die Gemeinschaft betroffen ist. Für die Zwecke dieser Verordnung gilt als Gebiet der Gemeinschaft die Gesamtheit der Hoheitsgebiete der Mitgliedsstaaten, auf die der Vertrag nach Maßgabe von dessen Bestimmungen Anwendung findet.
- (5) Es ist wünschenswert, die Bestimmungen über das Verbot der technischen Hilfe, der Bereitstellung von Finanzmitteln und der Finanzhilfe im Zusammenhang mit militärischen Aktivitäten und über das Einfrieren von Geldern oder wirtschaftlichen Ressourcen mit der aktuellen Lage in Einklang zu bringen.
- (6) Aus Gründen der Klarheit sollte ein neuer Text angenommen werden, der alle einschlägigen Bestimmungen in der geänderten Fassung enthält und die Verordnung (EG) Nr. 1081/2000 aufhebt und ersetzt.
- (7) Damit die Wirksamkeit der in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen gewährleistet ist, sollte diese Verordnung am Tag ihrer Veröffentlichung in Kraft treten —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck

1. „technische Hilfe“ jede technische Unterstützung in Verbindung mit der Reparatur, der Entwicklung, der Herstellung, der Montage, der Erprobung, der Wartung oder jeder anderen technischen Dienstleistung; die technische Hilfe kann in Form von Anleitung, Beratung, Ausbildung, Weitergabe von praktischen Kenntnissen oder Fähigkeiten oder in Form von Beratungsdiensten erfolgen; die technische Hilfe schließt Hilfe in verbaler Form ein.

⁽¹⁾ ABl. L 125 vom 28.4.2004, S. 61.

⁽²⁾ ABl. L 287 vom 8.11.1996, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 106 vom 29.4.2003, S. 36. Zuletzt geändert durch den Beschluss 2003/907/GASP des Rates (AbL. L 340 vom 24.12.2003, S. 81).

⁽⁴⁾ ABl. L 122 vom 24.5.2000, S. 29. Zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2297/2003 der Kommission (AbL. L 340 vom 24.12.2003, S. 37).

2. „Gelder“ finanzielle Vermögenswerte und wirtschaftliche Vorteile jeder Art, die Folgendes einschließen, aber nicht darauf beschränkt sind:
- Bargeld, Schecks, Geldforderungen, Wechsel, Geldanweisungen oder andere Zahlungsmittel;
 - Guthaben bei Finanzinstituten oder anderen Einrichtungen, Guthaben auf Konten, Schulden und Schuldverschreibungen;
 - öffentlich und privat gehandelte Wertpapiere und Schuldtitel einschließlich Aktien und Anteile, Wertpapierzertifikate, Obligationen, Schuldscheine, Optionsscheine, Pfandbriefe und Derivatverträge;
 - Zinserträge, Dividenden oder andere Einkünfte oder Wertzuwächse aus Vermögenswerten;
 - Kredite, Rechte auf Verrechnung, Bürgschaften, Vertragserfüllungsgarantien oder andere finanzielle Zusagen;
 - Akkreditive, Konnossemente, Sicherungsübereignungen;
 - Dokumente zur Verbriefung von Anteilen an Fondsvermögen oder anderen Finanzressourcen;
 - jedes andere Finanzierungsinstrument für Ausfuhren;
3. „Einfrieren von Geldern“ die Verhinderung jeglicher Form von Bewegungen, Transfers, Veränderungen, Verwendung von Geldmitteln, des Zugangs zu ihnen oder des Handels mit ihnen, wodurch das Volumen, die Beträge, die Belegenheit, das Eigentum, der Besitz, die Eigenschaften oder die Zweckbestimmung der Geldmittel verändert oder sonstige Veränderungen bewirkt werden, mit denen eine Nutzung der Mittel einschließlich der Vermögensverwaltung ermöglicht wird;
4. „wirtschaftliche Ressourcen“ Vermögenswerte jeder Art, unabhängig davon, ob sie materiell oder immateriell, beweglich oder unbeweglich sind, bei denen es sich nicht um Gelder handelt, die aber für den Erwerb von Geldern, Waren oder Dienstleistungen verwendet werden können;
5. „Einfrieren wirtschaftlicher Ressourcen“ die Verhinderung ihrer Verwendung für den Erwerb von Geldern, Waren oder Dienstleistungen, die auch den Verkauf, das Vermieten oder das Verpfänden dieser Ressourcen betrifft, sich aber nicht darauf beschränkt.

Artikel 2

Es ist untersagt,

- technische Hilfe im Zusammenhang mit militärischen Aktivitäten und der Bereitstellung, Herstellung, Instandhaltung und Verwendung von Rüstungsgütern und damit verbundenem Material jeglicher Art, einschließlich Waffen und Munition, Militärfahrzeugen und -ausrüstung, paramilitärischer Ausrüstung und entsprechender Ersatzteile, unmittelbar oder mittelbar an Personen, Organisationen oder Einrichtungen in Birma/Myanmar oder zur Verwendung in Birma/Myanmar zu gewähren, zu verkaufen, zu liefern oder weiterzugeben;

- Finanzmittel oder Finanzhilfen im Zusammenhang mit militärischen Aktivitäten, insbesondere Zuschüsse, Darlehen und Ausfuhrkreditversicherungen für den Verkauf, die Lieferung, die Weitergabe oder die Ausfuhr von Waffen und damit verbundenem Material an Personen, Organisationen oder Einrichtungen in Birma/Myanmar oder zur Verwendung in Birma/Myanmar unmittelbar oder mittelbar bereitzustellen;
- wissentlich und vorsätzlich an Aktivitäten, deren Zweck oder Wirkung unmittelbar oder mittelbar in der Förderung der unter Buchstabe a oder b genannten Transaktionen besteht, teilzunehmen.

Artikel 3

Es ist untersagt,

- wissentlich und vorsätzlich die in Anhang I aufgeführten Ausrüstungen mit oder ohne Ursprung in der Gemeinschaft, die zur internen Repression verwendet werden könnten, unmittelbar oder mittelbar an natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen in Birma/Myanmar oder zur Verwendung in Birma/Myanmar zu verkaufen, zu liefern, weiterzugeben oder auszuführen;
- technische Hilfe im Zusammenhang mit den unter Buchstabe a genannten Ausrüstungen unmittelbar oder mittelbar an natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen in Birma/Myanmar oder zur Verwendung in Birma/Myanmar zu gewähren, zu verkaufen, zu liefern oder weiterzugeben;
- Finanzmittel oder Finanzhilfen im Zusammenhang mit den unter Buchstabe a genannten Ausrüstungen unmittelbar oder mittelbar an Personen, Organisationen oder Einrichtungen in Birma/Myanmar oder zur Verwendung in Birma/Myanmar bereitzustellen;
- wissentlich und vorsätzlich an Aktivitäten, deren Zweck oder Wirkung unmittelbar oder mittelbar die Förderung der unter Buchstabe a, b oder c genannten Transaktionen ist, teilzunehmen.

Artikel 4

(1) Abweichend von den Artikeln 2 und 3 können die in Anhang II aufgeführten zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten Folgendes genehmigen:

- die Bereitstellung von Finanzmitteln und Finanzhilfen sowie von technischer Hilfe im Zusammenhang mit
 - nicht-letalem militärischem Gerät, das ausschließlich für humanitäre oder Schutzzwecke oder für Programme der Vereinten Nationen, der Europäischen Union und der Gemeinschaft zum Aufbau von Institutionen bestimmt ist,
 - Material, das für Krisenbewältigungsoperationen der Europäischen Union und der Vereinten Nationen bestimmt ist;

b) den Verkauf, die Lieferung, die Weitergabe oder die Ausfuhr der in Anhang I aufgeführten Ausrüstungen, die ausschließlich für humanitäre oder Schutzzwecke bestimmt sind, sowie die Bereitstellung von Finanzhilfen, Finanzmitteln und technischer Hilfe im Zusammenhang mit diesen Transaktionen.

(2) Die in Absatz 1 genannten Genehmigungen können nur im Vorfeld der Maßnahmen erteilt werden, für die sie beantragt werden.

Artikel 5

Artikel 2 und 3 gelten nicht für Schutzkleidung, einschließlich Körperschutzwesten und Militärhelmen, die vom Personal der Vereinten Nation, Personal der Europäischen Union, der Gemeinschaft oder ihrer Mitgliedstaaten, von Medienvertretern, von humanitärem Hilfspersonal und Entwicklungshilfepersonal sowie damit verbundenem Personal ausschließlich zur eigenen Verwendung vorübergehend nach Birma/Myanmar ausgeführt wird.

Artikel 6

(1) Sämtliche Gelder und wirtschaftlichen Ressourcen, die den einzelnen Mitgliedern der Regierung von Birma/Myanmar und den mit ihnen verbundenen natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die in Anhang III aufgeführt sind, gehören, werden eingefroren.

(2) Den in Anhang III aufgeführten natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen dürfen Gelder oder wirtschaftliche Ressourcen weder unmittelbar noch mittelbar zur Verfügung gestellt werden noch zugute kommen.

(3) Die wissentliche und vorsätzliche Beteiligung an Aktivitäten, deren Ziel oder Folge unmittelbar oder mittelbar die Umgehung der in den Absätzen 1 und 2 genannten Maßnahmen ist, ist untersagt.

Artikel 7

(1) Abweichend von Artikel 6 Absatz 1 können die in Anhang II aufgeführten zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten die Freigabe bestimmter eingefrorener Gelder oder wirtschaftlicher Ressourcen oder die Bereitstellung bestimmter eingefrorener Gelder oder wirtschaftlicher Ressourcen unter ihnen angemessen erscheinenden Bedingungen genehmigen, nachdem sie festgestellt haben, dass diese Gelder oder wirtschaftlichen Ressourcen

- a) für Grundaufgaben, unter anderem für die Bezahlung von Nahrungsmitteln, Mieten oder Hypotheken, Medikamenten und medizinischer Behandlung, Steuern, Versicherungsprämien und Gebühren öffentlicher Versorgungseinrichtungen notwendig sind;
- b) ausschließlich der Bezahlung angemessener Honorare und der Rückerstattung von Ausgaben im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen im Rechtsbereich;
- c) ausschließlich der Bezahlung von Gebühren oder Kosten für die routinemäßige Verwahrung oder Verwaltung eingefrorener Gelder oder wirtschaftlicher Ressourcen dienen;
- d) für die Deckung außerordentlicher Ausgaben erforderlich sind, vorausgesetzt dass die zuständige Behörde den anderen zuständigen Behörden und der Kommission mindestens zwei Wochen vor Erteilung der Genehmigung mitgeteilt hat, aus welchen Gründen sie der Auffassung ist, dass eine spezifische Genehmigung erteilt werden sollte.

Die zuständige Behörde informiert die zuständigen Behörden der anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Absatz erteilte Genehmigung.

(2) Artikel 6 Absatz 2 gilt nicht für die Gutschrift — auf eingefrorene Konten — von

- i) Zinsen oder sonstigen Erträgen der eingefrorenen Konten oder
- ii) fälligen Zahlungen aufgrund von Verträgen, Vereinbarungen oder Verpflichtungen, die vor dem Datum geschlossen wurden oder entstanden sind, ab dem diese Konten restriktiven Maßnahmen unterliegen,

vorausgesetzt, dass diese Zinsen, sonstigen Erträge und Zahlungen weiterhin unter Artikel 6 Absatz 1 fallen.

Artikel 8

Durch Artikel 6 Absatz 2 wird nicht verhindert, dass Finanzinstitute auf eingefrorenen Konten die Gelder gutschreiben, die ihnen von Dritten zur Gutschrift auf das Konto einer in der Liste erfassten Person oder Organisation übertragen werden, vorausgesetzt, dass solche Gutschriften auf eingefrorenen Konten ebenfalls eingefroren werden. Die Finanzinstitute unterrichten unverzüglich die zuständigen Behörden über solche Transaktionen.

Artikel 9

(1) Unbeschadet der für die Berichterstattung, Vertraulichkeit und das Berufsgeheimnis geltenden Bestimmungen und unbeschadet Artikel 284 EG-Vertrag sind natürliche und juristische Personen, Organisationen und Einrichtungen verpflichtet,

- a) den in Anhang II aufgeführten zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten, in denen sie ihren Sitz oder eine Niederlassung haben, unverzüglich alle Informationen zu liefern, die die Einhaltung dieser Verordnung erleichtern würden, z.B. über die nach Artikel 6 eingefrorenen Konten und Beträge, und diese Informationen unmittelbar oder über diese zuständigen Behörden der Kommission zu übermitteln;
- b) mit den in Anhang II aufgeführten zuständigen Behörden bei der Überprüfung dieser Informationen zusammenzuarbeiten.

(2) Zusätzliche Informationen, die der Kommission unmittelbar zugehen, werden den zuständigen Behörden des betroffenen Mitgliedstaats zugänglich gemacht.

(3) Die nach diesem Artikel übermittelten oder erhaltenen Informationen dürfen nur für die Zwecke verwendet werden, für die sie übermittelt oder entgegengenommen wurden.

Artikel 10

Weder die natürlichen oder juristischen Personen oder Organisationen, die in dem guten Glauben, dass derartige Handlungen mit dieser Verordnung im Einklang stehen, Gelder und wirtschaftliche Ressourcen einfrieren oder Gelder oder wirtschaftliche Ressourcen nicht zur Verfügung stellen, noch deren Direktoren oder Beschäftigte haften auf irgendeine Weise hierfür, sofern das Einfrieren der Gelder und der wirtschaftlichen Ressourcen nicht erwiesenermaßen auf Fahrlässigkeit zurückzuführen ist.

Artikel 11

Die Kommission und die Mitgliedstaaten unterrichten einander unverzüglich über die aufgrund dieser Verordnung ergriffenen Maßnahmen und teilen einander alle ihnen vorliegenden sachdienlichen Informationen im Zusammenhang mit dieser Verordnung mit, insbesondere über Verstöße und Durchführungsprobleme sowie Urteile nationaler Gerichte.

Artikel 12

Die Kommission wird ermächtigt,

- a) Anhang II aufgrund der von den Mitgliedstaaten vorgelegten Informationen zu ändern;
- b) Anhang III auf der Grundlage von Beschlüssen in Bezug auf den Anhang zum Gemeinsamen Standpunkt 2004/423/GASP zu ändern.

Artikel 13

Die Mitgliedstaaten legen Vorschriften über Sanktionen für Verstöße gegen diese Verordnung fest und ergreifen alle erforderlichen Maßnahmen zur Durchsetzung dieser Sanktionen. Die vorgesehenen Sanktionen müssen wirksam, verhältnismäßig und abschreckend sein.

Die Mitgliedstaaten setzen die Kommission unverzüglich nach Inkrafttreten der Verordnung von diesen Vorschriften in Kenntnis und teilen ihr jede nachträgliche Änderung mit.

Artikel 14

Diese Verordnung gilt

- a) im Gebiet der Gemeinschaft einschließlich ihres Luftraums,

- b) an Bord der Flugzeuge und Schiffe, die der Hoheitsgewalt eines Mitgliedstaats unterstehen,
- c) für jede innerhalb oder außerhalb des Gebiets der Gemeinschaft befindliche Person, die die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats besitzt,
- d) für nach dem Recht eines Mitgliedstaats gegründete oder eingetragene juristische Personen, Gruppen oder Rechtspersönlichkeiten,
- e) für jede juristische Person, Gruppe oder Rechtspersönlichkeit, die innerhalb der Gemeinschaft einer Geschäftstätigkeit nachgeht.

Artikel 15

Die Verordnung (EG) Nr. 1081/2000 wird hiermit aufgehoben.

Artikel 16

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 30. April 2004.

Geschehen zu Luxemburg am 26. April 2004.

Im Namen des Rates

Der Präsident

B. COWEN

ANHANG I

Liste der zur internen Repression verwendbaren Ausrüstungsgegenstände im Sinne von Artikel 3

Die folgende Liste enthält die Artikel nicht, die speziell für militärischen Gebrauch entworfen oder abgeändert worden sind.

1. Kugelsichere Helme, Polizeihelme, Polizeischilde, kugelsichere Schilde und speziell hierfür ausgelegte Bauteile
2. Spezielle Fingerabdruck-Ausrüstung
3. Elektrische Suchscheinwerfer
4. Kugelsichere Baugeräte
5. Jagdmesser
6. Spezielle Ausrüstung zur Herstellung von Schrotflinten
7. Handladeausrüstung für Munition
8. Geräte zum Abhören von Nachrichtenverbindungen
9. Optische Festkörper-Detektoren
10. Bildverstärkerröhren
11. Teleskop-Visiereinrichtungen
12. Waffen mit glattem Lauf und zugehörige Munition — außer speziell für militärische Zwecke ausgelegte Waffen und Munition — sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile, ausgenommen:
 - Signalpistolen;
 - Druckluft- oder Patronen-Schussgeräte in Form von Industriewerkzeugen oder Tierbetäubungsgeräten
13. Simulatoren für das Training im Umgang mit Feuerwaffen und speziell hierfür ausgelegte oder angepasste Bauteile und Zubehörteile
14. Bomben und Granaten — mit Ausnahme der speziell für militärische Zwecke bestimmten — sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile
15. Panzerwesten — mit Ausnahme der nach Militärnormen oder -spezifikationen hergestellten — und speziell hierfür ausgelegte Bauteile
16. Geländegängige Allrad-Nutzfahrzeuge, die bei der Herstellung oder nachträglich mit einer Kugelsicherung ausgerüstet wurden, sowie Panzerverkleidungen für derartige Fahrzeuge
17. Wasserwerfer und speziell hierfür ausgelegte oder angepasste Bauteile
18. Fahrzeuge, die mit einer Wasserkanone ausgerüstet sind
19. Fahrzeuge, die speziell dafür ausgelegt oder angepasst sind, zur Abwehr von Angreifern unter Strom gesetzt zu werden, sowie speziell für diesen Zweck ausgelegte oder angepasste Bauteile
20. Akustikgeräte, die nach Angaben des Herstellers oder Lieferanten zur Niederschlagung von Aufständen geeignet sind, sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile
21. Fußschellen, Fußketten, Fesseln und Elektroschock-Gürtel, die speziell für die Fesselung von Menschen ausgelegt sind, ausgenommen:
 - Handschellen, deren größte Gesamtabmessung einschließlich Kette in geschlossenem Zustand 240 mm nicht überschreitet
22. Tragbare Geräte, die für die Niederschlagung von Aufständen oder die Selbstverteidigung ausgelegt oder angepasst sind und einen kampfunfähig machenden Stoff abgeben (z. B. Tränengas oder Reizgas), sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile
23. Tragbare Geräte, die für die Niederschlagung von Aufständen oder die Selbstverteidigung ausgelegt oder angepasst sind und einen elektrischen Schock abgeben (einschließlich Elektroschock-Stöcke, Elektroschock-Schilde, Betäubungspistolen und Elektroschock-Kletten (Taser)), sowie speziell für diesen Zweck ausgelegte oder angepasste Bauteile
24. Elektronische Geräte zum Aufspüren von versteckten Explosivstoffen sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile, ausgenommen:
 - TV- oder Röntgeninspektionsgeräte
25. Elektronische Störgeräte, die speziell zur Verhinderung der funkferngesteuerten Detonation von improvisierten Sprengladungen ausgelegt sind, sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile

26. Geräte und Einrichtungen, die speziell zur Auslösung von Explosionen durch elektrische oder sonstige Mittel ausgelegt sind, einschließlich Zündvorrichtungen, Sprengkapseln, Zünder, Zündverstärker, Sprengschnüre, sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile, ausgenommen:
 - speziell für einen bestimmten gewerblichen Einsatz ausgelegte Geräte und Einrichtungen, wobei der Einsatz in der durch Explosivstoffe bewirkten Betätigung oder Auslösung von anderen Geräten oder Einrichtungen besteht, deren Funktion nicht die Herbeiführung von Explosionen ist (z. B. Airbag-Füllvorrichtungen, Überspannungsvorrichtungen an Schaltelementen von Sprinkleranlagen)
 27. Geräte und Einrichtungen, die speziell für die Beseitigung von Explosivstoffen ausgelegt sind, ausgenommen:
 - Bombenschutzdecken
 - Behälter für die Aufnahme von Gegenständen, bei denen es sich bekanntermaßen oder vermutlich um improvisierte Explosivladungen handelt
 28. Nachtsicht- und Wärmebildgeräte und Bildverstärkerröhren oder Festkörpersensoren hierfür
 29. Explosivladungen mit linearer Schneidwirkung
 30. Explosivstoffe und zugehörige Stoffe wie folgt
 - Amatol
 - Nitrocellulose (mit mehr als 12,5 % Stickstoff)
 - Nitroglykol
 - Pentaerythrittetranitrat (PETN)
 - Pikrylchlorid
 - Trinitrophenylmethylnitramin (Tetryl)
 - 2,4,6-Trinitrotoluol (TNT)
 31. Software, die speziell für die aufgeführten Ausrüstungen entwickelt wurde, und Technologie, die für die aufgeführten Ausrüstungen erforderlich ist.
-

ANHANG II

Verzeichnis der zuständigen Behörden nach den Artikeln 4, 7 und 8

BELGIEN

Service public fédéral des affaires étrangères, commerce extérieur et coopération au développement
Egmont 1
Rue des Petits Carmes 19
B-1000 Bruxelles

Direction générale des affaires bilatérales
Service „Asie du sud et de l'Est, Océanie“
Telefon (32-2) 501 82 74

Service des transports
Telefon (32-2) 501 37 62
Fax (32-2) 501 88 27

Direction générale coordination et des affaires européennes
Coordination de la politique commerciale
Telefon (32-2) 501 83 20

Service public fédéral de l'économie, des PME, des classes moyennes et de l'énergie
ARE 4 e o division, service des licences
Avenue du Général Leman 60
B-1040 Bruxelles
Telefon: (32-2) 206 58 16/27
Fax: (32-2) 230 83 22

Service Public Fédéral des Finances
Administration de la Trésorerie
30 Avenue des Arts
B-1040 Bruxelles
Fax (32-2) 233 74 65
E-mail: Quesfinvragen.tf@minfin.fed.be

Brussels Hoofdstedelijk Gewest — Région de Bruxelles-Capitale:
Kabinet van de minister van Financiën, Begroting, Openbaar Ambt en Externe Betrekkingen van de Brusselse Hoofdstedelijke regering
Kunstlaan 9
B-1210 Brussel
Telefon (32-2) 209 28 25
Fax (32-2) 209 28 12

Cabinet du ministre des finances, du budget, de la fonction publique et des relations extérieures du gouvernement de la Région de Bruxelles-Capitale
Avenue des Arts, 9
B-1210 Bruxelles
Telefon (32-2) 209 28 25
Fax (32-2) 209 28 12

Région wallonne:

Cabinet du ministre-président du gouvernement wallon
Rue Mazy, 25-27
B-5100 Jambes-Namur
Telefon (32-81) 33 12 11
Fax (32-81) 33 13 13

Vlaams Gewest:

— Administratie Buitenlands Beleid
Boudewijnlaan 30
B-1000 Brussel
Telefon (32-2) 553 59 28
Fax (32-2) 553 60 37

DÄNEMARK

Erhvervs- og Boligstyrelsen
Dahlerups Pakhus
Langelinie Allé 17
DK-2100 København Ø
Telefon (45) 35 46 60 00
Fax (45) 35 46 60 01

Udenrigsministeriet
Asiatisk Plads 2
DK-1448 København K
Telefon (45) 33 92 00 00
Fax (45) 32 54 05 33

Justitsministeriet
Slotholmsgade 10
DK-1216 København K
Telefon (45) 33 92 33 40
Fax (45) 33 93 35 10

DEUTSCHLAND

Einfrieren von Geldern, Finanzierung und finanzielle Hilfe:

Deutsche Bundesbank
Servicezentrum Finanzsanktionen
Postfach
D-80281 München
Telefon (49-89) 28 89 38 00
Fax: (49-89) 35 01 63 38 00

Güter, technische Hilfe und andere Dienstleistungen:

Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
Frankfurter Straße 29-35
D-65760 Eschborn
Telefon (49-61) 969 08-0
Fax (49-61) 969 08-800

GRIECHENLAND

A. Einfrieren von Vermögensgegenständen

Ministry of Economy and Finance
General Directory of Economic Policy
Adresse: 5 Nikis Str., 101 80
101 80 Athens, Greece
Telefon (30-210) 333 27 86
Fax (30-210) 333 28 10

A. ΔΕΣΜΕΥΣΗ ΚΕΦΑΛΑΙΩΝ

Υπουργείο Οικονομίας και Οικονομικών
Γενική Δ/ση Οικονομικής Πολιτικής
Δ/ση: Νίκης 5, ΑΘΗΝΑ 101 80
Τηλ. (30-210) 333 27 86
Φαξ (30-210) 333 28 10

B. Einfuhr- und Ausfuhrbeschränkungen

Ministry of Economy and Finance
General Directorate for Policy Planning and Management
Adresse: Kornaroy Str.,
GR- 105 63 Athens
Telefon (30-210) 328 64 01-3
Fax (30-210) 328 64 04

B. ΠΕΡΙΟΡΙΣΜΟΙ ΕΙΣΑΓΩΓΩΝ — ΕΞΑΓΩΓΩΝ

Υπουργείο Οικονομίας και Οικονομικών
Γενική Δ/ση Σχεδιασμού και Διαχείρισης Πολιτικής
Δ/ση: Κορνάρου 1, Τ.Κ. 105 63
Αθήνα — Ελλάδα
Τηλ. (30-210) 328 64 01-3
Φαξ (30-210) 328 64 04

Department of Enterprise, Trade and Employment
Export Licensing Unit
Block C
Earlsfort Centre
Lower Hatch St.
Dublin 2
Telefon (353-1) 631 25 34
Fax (353-1) 631 2562

SPANIEN

Ministerio de Economía
Dirección General de Comercio e Inversiones
Paseo de la Castellana, 162
E-28046 Madrid
Telefon: (34) 913 49 38 60
Fax: (34) 914 57 28 63

Dirección General del Tesoro y Política Financiera
Subdirección General de Inspección y Control de Movimientos de Capitales
Ministerio de Economía
Paseo del Prado, 6
E-28014 Madrid
Telefon (34) 912 09 95 11
Fax (34) 912 09 96 56

FRANKREICH

Ministère de l'économie, des finances et de l'industrie
Direction générale des douanes et des droits indirects
Cellule embargo — Bureau E2
Telefon (33) 144 74 48 93
Fax (33) 144 74 48 97

Ministère de l'économie, des finances et de l'industrie
Direction du Trésor
Service des affaires européennes et internationales
Sous-direction E
139, rue du Bercy
75572 Paris Cedex 12
Telefon (33) 144 87 72 85
Fax (33) 153 18 96 37

Ministère des Affaires étrangères
Direction de la coopération européenne
Sous-direction des relations extérieures de la Communauté
Telefon (33) 143 17 44 52
Fax (33) 143 17 56 95
Direction générale des affaires politiques et de sécurité
Service de la Politique Etrangère et de Sécurité Commune
Telefon (33) 143 17 45 16
Fax (33) 143 17 45 84

IRLAND

Central Bank and Financial Services Authority of Ireland
Financial Markets Department
PO Box 559
Dame Street
Dublin 2
Telefon (353-1) 671 66 66
Fax (353-1) 671 65 61

Department of Foreign Affairs
Bilateral Economic Relations Division
80 St. Stephen's Green
Dublin 2
Telefon (353-1) 408 21 53
Fax (353-1) 408 20 03

ITALIEN

Ministero degli Affari Esteri
Piazzale della Farnesina, I-00194 Roma
D.G.A.O. — Ufficio II
Telefon (39) 06 36 91 38 20
Fax (39) 06 36 91 51 61
U.A.M.A.
Telefon (39) 06 36 91 36 05
Fax (39) 06 36 91 88 15

Ministero dell'Economia e delle finanze
Dipartimento del Tesoro
Comitato di Sicurezza Finanziaria
Via XX Settembre, 97 — I-00187 Roma
Telefon (39) 06 47 61 39 42
Fax (39) 06 47 61 30 32

Ministero della attività produttive
Direzione Generale Politica Commerciale
Viale Boston, 35 — I-00144 Roma
Telefon (39) 065 99 31
Fax (39) 06 59 64 75 31

LUXEMBURG

Ministère des Affaires étrangères
Direction des relations économiques internationales
6, rue de la Congrégation
L-1352 Luxembourg
Telefon (352) 478 23 46
Fax (352) 22 20 48

Ministère des Finances
3, rue de la Congrégation
L-1352 Luxembourg
Telefon (352) 478 27 12
Fax (352) 47 52 41

NIEDERLANDE

Centrale Dienst voor In- en Uitvoer
Postbus 30003
9700 RD Groningen
Telefon (31-50) 523 91 83

ÖSTERREICH

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
Abteilung C/2/2
Stubenring 1
A-1010 Wien
Telefon (43-1) 711 00
Fax (43-1) 711 00-8386

Österreichische Nationalbank
Otto Wagner Platz 3
A-1090 Wien
Telefon (43-1) 404 20-0
Fax: (43-1) 404 20-73 99

Bundesministerium für Inneres
Bundeskriminalamt
Josef Halaubek Platz 1
A-1090 Wien
Telefon (43-1) 313 45-0
Fax: (43-1) 313 45-85290

PORTUGAL

Ministério dos Negócios Estrangeiros
Direcção-Geral dos Assuntos Multilaterais
Largo Rilvas
P-1350-179 Lisboa
Telefon (351-21) 394 60 72
Fax (351-21) 394 60 73

Ministério das Finanças
Direcção Geral dos Assuntos Europeus e Relações Internacionais
Avenida Infante D. Henrique, n.º 1, C 2.º
P-1100 Lisboa
Telefon (351-21) 882 32 40/47
Fax (351-21) 882 32 49

FINNLAND

Ulkoasiainministeriö/Utrikesministeriet
PL/PB 176
FIN-00161 Helsinki/Helsingfors
Telefon (358-9) 16 05 59 00
Fax (358-9) 16 05 57 07
Puolustusministeriö/Försvarsministeriet
Eteläinen Makasiinikatu 8
FIN-00131 Helsinki/Helsingfors
PL/PB 31
Telefon (358-9) 16 08 81 28
Fax (358-9) 16 08 81 11

SCHWEDEN

Inspektionen för strategiska produkter (ISP)
Box 70 252
S-107 22 Stockholm
Telefon (46-8) 406 31 00
Fax (46-8) 20 31 00

Regeringskansliet
Utrikesdepartementet
Rättssekretariatet för EU-frågor
S-103 39 Stockholm
Telefon (46-8) 405 10 00
Fax (46-8) 23 11 76

Finansinspektionen
Box 6750
S -13 85 Stockholm
Telefon (46-8) 787 80 00
Fax (46-8) 24 13 35

VEREINIGTES KÖNIGREICH

Sanctions Licensing Unit
Export Control Organisation
Department of Trade and Industry
4 Abbey Orchard Street
London SW1P 2HT
United Kingdom
Telefon (44-207) 215 05 94
Fax (44-207) 215 05 93

HM Treasury
Financial Systems and International Standards
1, Horse Guards Road
London SW1A 2HQ
United Kingdom
Telefon (44-207) 270 59 77
Fax (44-207) 270 54 30

Bank of England
Financial Sanctions Unit
Threadneedle Street
London EC2R 8AH
United Kingdom
Telefon (44-207) 601 46 07
Fax (44-207) 601 43 09

ANHANG III

Verzeichnis nach Artikel 6

STAATSRAT FÜR FRIEDEN UND ENTWICKLUNG (SPDC)

Name	Amt	Geburtsdatum	Ehefrau	Kinder	Enkelkinder
Oberbefehlshaber der Streitkräfte General Than Shwe	Präsident	2.2.1933	Kyaing Kyaing	Thandar Shwe Khin Pyone Shwe Aye Aye Thit Shwe	Thidar Htun, Nay Shwe Thway Aung (a) Pho La Pye, Pho La Lon
Stellvertretender Oberbefehlshaber der Streitkräfte General Maung Aye	Vizepräsident	25.12.1937	Mya Mya San	Nandar Aye	
General Khin Nyunt	Premierminister	11.10.1939	Khin Win Shwe (6.10.1940)	Ye Naing Win Zaw Naing Oo Thin Le Le Win	
General Thura Shwe Mann	Stabschef und Koordinator für Sondereinsätze (Armee, Marine, Luftwaffe)		Khin Lay Thet	Toe Naing Mann (Ehefrau — Ma Zay Zin Latt) Aung Thet Mann Ko Ko Shwe Mann Ko Ko	
Generalleutnant Soe Win	Erster Sekretär		Than Than Nwe		
Generalleutnant Thein Sein	Zweiter Sekretär Generaladjutant		Khin Khin Win		
Generalleutnant Thiha Thura Tin Aung Myint Oo	Generalquartiermeister		Khin Saw Hnin		
Generalleutnant Kyaw Win	Chef der Ausbildung der Streitkräfte		San San Yee		
Generalleutnant Tin Aye	Chef des militärischen Beschaffungswesens und Leiter der UMEH		Kyi Kyi Ohn		
Generalleutnant Ye Myint	Chef des Büros für Sondereinsätze 1 (Kachin, Chin, Sagaing, Magwe, Mandalay)		Tin Lin Myint (25.1.1947)	Theingi Ye Myint Aung Zaw Ye Myint Kay Khaing Ye Myint	
Generalleutnant Aung Htwe	Chef des Büros für Sondereinsätze 2 (Kayah, Shan)		Khin Hnin Wai		
Generalleutnant Khin Maung Than	Chef des Büros für Sondereinsätze 3 (Pegu, Rangoon, Irrawaddy, Arakan)		Marlar Tint		
Generalleutnant Maung Bo	Chef des Büros für Sondereinsätze 4 (Karen, Mon, Tenasserim)		Khin Lay Myint		

REGIONALE BEFEHLSHABER

<i>Name</i>	<i>Kommandobereich</i>	<i>Geburtsdatum</i>	<i>Ehefrau</i>	<i>Kinder</i>	<i>Enkelkinder</i>
Generalmajor Myint Swe	Rangoon		Khin Thet Htay		
Generalmajor Ye Myint	Befehlshaber Mitte — Division Mandalay		Myat Ngwe		
Generalmajor Thar Aye	Befehlshaber Nordwest — Division Sagaing		Wai Wai Khaing		
Generalmajor Maung Maung Swe	Befehlshaber Nord — Staat Kachin		Tin Tin Nwe	Ei Thet Thet Swe Kaung Kyaw Swe	
Generalmajor Myint Hlaing	Befehlshaber Nordost — Staat Shan (Norden)		Khin Thant Sin		
Generalmajor Khin Zaw	Befehlshaber Triangle — Staat Shan (Osten)		Khin Pyone Win	Kyi Tha Khin Zaw Su Khin Zaw	
Generalmajor Khin Maung Myint	Befehlshaber Ost — Staat Shan (Süden)		Win Win Nu		
Generalmajor Thura Myint Aung	Befehlshaber Südost — Staat Mon		Than Than Nwe		
Brigadegeneral Ohn Myint	Befehlshaber Küste — Division Tenasserim		Nu Nu Swe		
Brigadegeneral Ko Ko	Befehlshaber Süd — Division Pegu		Sat Nwan Khun Sum		
Generalmajor Soe Naing	Befehlshaber Südwest — Division Irrawaddy		Tin Tin Latt		
Generalmajor Maung Oo	Befehlshaber West — Staat Arakan		Nyunt Nyunt Oo		

STELLVERTRETENDE REGIONALE BEFEHLSHABER

<i>Name</i>	<i>Kommandobereich</i>	<i>Geburtsdatum</i>	<i>Ehefrau</i>	<i>Kinder</i>	<i>Enkelkinder</i>
Oberst Wai Lwin	Rangoon		Swe Swe Oo	Wai Phyo, Lwin Yamin	
Brigadegeneral Nay Win	Mitte		Nan Aye Mya		
Oberst Tin Maung Ohn	Nordwest				
Brigadegeneral San Tun	Nord		Tin Sein		
Brigadegeneral Hla Myint	Nordost		Su Su Hlaing		
Brigadegeneral Myint Swe	Triangle		Mya Myo Ohn	Khin Mya Mya, Wut Hmone Swe (Ehemann — Soe Thu)	

Name	Kommandobereich	Geburtsdatum	Ehefrau	Kinder	Enkelkinder
Oberst Ain Myint	Ost				
Brigadegeneral Myo Hla	Südost		Khin Hnin Aye		
Oberst Hone Ngaing	Küste				
Brigadegeneral Thura Maung Ni	Süd		Nan Myint Sein		
Brigadegeneral Tint Swe	Südwest		Khin Thaung	Ye Min (a) Ye Kyaw Swar Swe (Ehefrau — Su Mon Swe)	
Oberst Tin Hlaing	West				

MINISTER

Name	Amt	Geburtsdatum	Ehefrau	Kinder	Enkelkinder
U Than Shwe	Amt des Ministerpräsidenten		Yin Yin Mya		
Generalmajor Thein Swe	Amt des Ministerpräsidenten		Myo Theingi		
Generalmajor Nyunt Tin	Minister für Landwirtschaft und Bewässerung		Khin Myo Oo	Kyaw Myo Nyunt Thu Thu Ei Han	
Brigadegeneral Pyi Sone	Minister für Handel		Aye Pyai Wai Khin	Kalyar Pyay Wai Shan, Pan Thara Pyay Shan	
Generalmajor Saw Tun	Minister für Bauwesen		Myint Myint Ko		
Generalmajor Htay Oo	Minister für Kooperativen		Ni Ni Win		
Generalmajor Kyi Aung	Minister für Kultur		Khin Khin Lay		
U Than Aung	Minister für Bildung		Win Shwe		
Generalmajor Tin Htut	Minister für Elektrizität		Tin Tin Nyunt		
Brigadegeneral Lun Thi	Minister für Energie		Khin Mar Aye	Mya Sein Aye Zin Maung Lun (Ehefrau — Zar Chi Ko)	
Generalmajor Hla Tun	Minister für Finanzen und Staatseinnahmen		Khin Than Win		
U Win Aung	Minister für Auswärtige Angelegenheiten		San Yon	Su Nyein Aye, Thaung Su Nyein (Ehefrau — Su Su Soe Nyunt)	

<i>Name</i>	<i>Amt</i>	<i>Geburtsdatum</i>	<i>Ehefrau</i>	<i>Kinder</i>	<i>Enkelkinder</i>
Brigadegeneral Thein Aung	Minister für Forstwirtschaft		Khin Htay Myint		
Prof. Dr. Kyaw Myint	Minister für Gesundheit		Nilar Thaw		
Oberst Tin Hlaing	Minister des Inneren		Khin Hla Hla		
Generalmajor Sein Htwa	Minister für Einwanderung und Bevölkerung sowie Minister für Soziales, Fürsorge und Wiedersiedlung		Khin Aye		
U Aung Thaug	Minister für Industrie I		Khin Khin Yi	Nay Aung, Pyi Aung	
Generalmajor Saw Lwin	Minister für Industrie II		Moe Moe Myint		
Brigadegeneral Kyaw Hsan	Minister für Information		Kyi Kyi Win		
U Tin Win	Minister für Beschäftigung		Khin Nu	May Khin Tin	
Brigadegeneral Maung Maung Thein	Minister für Viehzucht und Fischerei		Myint Myint Aye		
Brigadegeneral Ohn Myint	Minister für den Bergbau		San San	Maung Thet Naing Oo, Maung Min Thet Oo	
U Soe Tha	Minister für staatliche Planung und Wirtschaftsentwicklung		Kyu Kyu Win	Kyaw Myat Soe (Ehefrau — Wei Wei Lay)	
Oberst Thein Nyunt	Minister für Fortschritte in den Grenzgebieten, nationale Bevölkerungsgruppen und Entwicklungsangelegenheiten		Kyin Khaing		
Generalmajor Aung Min	Minister für Eisenbahnverkehr		Wai Wai Thar		
Brigadegeneral Thura Myint Maung	Minister für religiöse Angelegenheiten			Aung Kyaw Soe (Ehefrau — Su Su Sandi), Zin Myint Maung	
U Thaug	Minister für Wissenschaft und Technik		May Kyi Sein		
Brigadegeneral Thura Aye Myint	Minister für Sport		Aye Aye	Nay Linn	

Name	Amt	Geburtsdatum	Ehefrau	Kinder	Enkelkinder
Brigadegeneral Thein Zaw	Minister für Telekommunikations-, Post- und Telegrafendienste sowie Minister für Hotels und Fremdenverkehr		Mu Mu Win		
Generalmajor Hla Myint Swe	Minister für Verkehr		San San Myint		

STELLVERTRETENDE MINISTER

Name	Amt	Geburtsdatum	Ehefrau	Kinder	Enkelkinder
Brigadegeneral Khin Maung	Stellvertr. Minister für Landwirtschaft und Bewässerung				
U Ohn Myint	Stellvertr. Minister für Landwirtschaft und Bewässerung		Thet War		
Brigadegeneral Aung Tun	Stellvertr. Minister für Handel				
Brigadegeneral Myint Thein	Stellvertr. Minister für Bauwesen		Mya Than		
Brigadegeneral Soe Win Maung	Stellvertr. Minister für Bildung		Myint Myint Wai		
Brigadegeneral Khin Maung Win	Stellvertr. Minister für Verteidigung				
Generalmajor Aung Hlaing	Stellvertr. Minister für Verteidigung			Soe San	
U Myo Nyunt	Stellvertr. Minister für Bildung				
Oberst Aung Myo Min	Stellvertr. Minister für Bildung				
U Myo Myint	Stellvertr. Minister für Elektrizität				
Brigadegeneral Than Htay	Stellvertr. Minister für Energie				
Oberst Hla Thein Swe	Stellvertr. Minister für Finanzen und Staatseinnahmen				
U Kyaw Thu	Stellvertr. Minister für Auswärtige Angelegenheiten	15.8.1949	Lei Lei Kyi		
U Khin Maung Win	Stellvertr. Minister für Auswärtige Angelegenheiten		Khin Swe Soe (Generaldirektorin im Ministerium für Kooperativen)	Khin Swe Win Ko, Myo Zin, Myo Htwe	
Brigadegeneral Tin Naing Thein	Stellvertr. Minister für Forstwirtschaft				

Name	Amt	Geburtsdatum	Ehefrau	Kinder	Enkelkinder
Prof. Dr. Mya Oo	Stellvertr. Minister für Gesundheit		Tin Tin Mya	Dr. Tun Tun Oo (26.7.1965), Dr. Mya Thuzar (23.9.1971), Mya Thidar (10.6.1973), Mya Nandar (29.5.1976)	
Brigadegeneral Phone Swe	Stellvertr. Minister für Inneres				
Brigadegeneral Aye Myint Kyu	Stellvertr. Minister für Hotels und Fremdenverkehr		Khin Swe Myint		
U Maung Aung	Stellvertr. Minister für Einwanderung und Bevölkerung				
Brigadegeneral Thein Tun	Stellvertr. Minister für Industrie I				
Brigadegeneral Kyaw Win	Stellvertr. Minister für Industrie I				
Oberstleutnant Khin Maung Kyaw	Stellvertr. Minister für Industrie II		Mi Mi Wai		
Brigadegeneral Aung Thein	Stellvertr. Minister für Information		Tin Tin Nwe		
U Thein Sein	Stellvertr. Minister für Information		Khin Khin Wai	Thein Aung Thaw (Ehefrau Su Su Cho)	
Brigadegeneral Win Sein	Stellvertr. Minister für Beschäftigung				
U Aung Thein	Stellvertr. Minister für Viehzucht und Fischerei				
U Myint Thein	Stellvertr. Minister für Bergbau		Khin May San		
Oberst Tin Ngwe	Stellvertr. Minister für Fortschritte in den Grenzgebieten, nationale Bevölkerungsgruppen und Entwicklungsangelegenheiten				
Brigadegeneral Than Tun	Stellvertr. Minister für Fortschritte in den Grenzgebieten, nationale Bevölkerungsgruppen und Entwicklungsangelegenheiten			May Than Tun (25.6.1970) Ehemann Ye Tun Myat	
Thura U Thaug Lwin	Stellvertr. Minister für Eisenbahnverkehr				
Brigadegeneral Thura Aung Ko	Stellvertr. Minister für religiöse Angelegenheiten		Myint Myint Yee		
U Nyi Hla Nge	Stellvertr. Minister für Wissenschaft und Technik				

Name	Amt	Geburtsdatum	Ehefrau	Kinder	Enkelkinder
Dr. Chan Nyein	Stellvertr. Minister für Wissenschaft und Technik				
Brigadegeneral Kyaw Myint	Stellvertr. Minister für Soziales, Fürsorge und Wiederansiedlung		Khin Aye		
Brigadegeneral Maung Maung	Stellvertr. Minister für Sport				
U Pe Than	Stellvertr. Minister für Verkehr sowie stellvertr. Minister für Eisenbahnverkehr		Cho Cho Tun		
Oberst Nyan Tun Aung	Stellvertr. Minister für Verkehr				

EHEMALIGE REGIERUNGSMITGLIEDER

Name	Amt	Geburtsdatum	Ehefrau	Kinder	Enkelkinder
Vizeadmiral Maung Maung Khin	Stellvertr. Premierminister	23.11.1929			
Generalleutnant Tin Tun	Stellvertr. Premierminister	28.3.1930			
Generalleutnant Tin Hla	Stellvertr. Premierminister und Heeresminister und Generalquartiermeister				
U Ko Lay	Minister im Amt des Ministerpräsidenten		Khin Khin	San Min, Than Han, Khin Thida (Ehemann: Zaw Htun Oo, zweiter Sekretär, Sohn des verstorbenen zweiten Sekretärs Generalleutnant Tin Oo)	
U Aung San	Minister für Kooperativen				
U Win Sein	Minister für Kultur	10.10.1940 Kyaukkyi			

Name	Amt	Geburtsdatum	Ehefrau	Kinder	Enkelkinder
U Khin Maung Thein	Minister für Finanzen und Staatseinnahmen		Su Su Thein	Daywar Thein (25.12.1960) Thawdar Thein (6.3.1958) Maung Maung Thein (23.10.1963) Khin Yadana Thein (6.5.1968) Marlar Thein (25.2.1965) Hnwe Thida Thien (28.7.1966)	
Generalmajor Ket Sein	Minister für Gesundheit		Yin Yin Myint		
U Saw Tun	Minister für Einwanderung und Bevölkerung				
Oberst Thaik Tun	Stellvertr. Minister für Forstwirtschaft		Nwe Nwe Kyi	Myo Win Thaik Khin Sandar Tun Khin Nge Nge Tun Khin Aye Shwe Zin Tun	
Brigadegeneral D O Abel	Minister im Amt des SPDC-Präsidenten		Khin Thein Mu		
U Pan Aung	Minister im Amt des Ministerpräsidenten		Nyunt Nyunt Lwin		
Generalleutnant Tin Ngwe	Minister für Kooperativen		Khin Hla		
Generalleutnant Min Thein	Minister im Amt des SPDC-Präsidenten		Khin Than Myint		
U Aung Khin	Minister für religiöse Angelegenheiten		Yin Yin Nyunt		
U Hset Maung	Stellvertr. Minister im Amt des SPDC-Präsidenten		May Khin Kyi	Set Aung	
U Tin Tun	Stellvertr. Minister für Energie				

Name	Amt	Geburtsdatum	Ehefrau	Kinder	Enkelkinder
Brigadegeneral Than Tun	Stellvertr. Minister für Finanzen und Staatseinnahmen				
U Soe Nyunt	Stellvertr. Minister für Kultur				
U Kyaw Tin	Stellvertr. Minister für Fortschritte in den Grenzgebieten und nationale Bevölkerungsgruppen				
U Hlaing Win	Stellvertr. Minister für Soziales, Fürsorge und Wiederansiedlung				
U Aung Phone	Minister für Forstwirtschaft	20.11.1939	Khin Sitt Aye (14.9.1943)	Sitt Thwe Aung (10.7.1977) Ehefrau — Thin Zar Tun, Sitt Thaing Aung (13.11.1971)	

WEITERE AMTSTRÄGER IM FREMDENVERKEHRSBEREICH

Name	Funktion	Geburtsdatum	Ehefrau	Kinder	Enkelkinder
Oberstleutnant (i.R.) Khin Maung Latt	Generaldirektor Direktorat für Hotels und Fremdenverkehr		Win Kyi	Tun Mit Latt (6.2.1969)	Nyan Min Latt (29.4.1997), Shane Min Latt (10.5.2000)
Hauptmann (i.R.) Htay Aung	Geschäftsführender Direktor Myanmar Hotels and Tourism Service				

HÖHERE OFFIZIERE IM VERTEIDIGUNGSMINISTERIUM

Name	Funktion	Geburtsdatum	Ehefrau	Kinder	Enkelkinder
Konteradmiral Soe Thein	Oberbefehlshaber der Flotte		Khin Aye Kyi		
Generalleutnant Myat Hein	Oberbefehlshaber der Luftwaffe		Htwe Htwe Nyunt		
Hauptmann Nyan Tun	Stabschef (Flotte)				
Brigadegeneral Hla Shwe	Stellvertretender Generaladjutant				
Oberst Khin Soe	Stellvertretender Generaladjutant				

Name	Funktion	Geburtsdatum	Ehefrau	Kinder	Enkelkinder
Generalmajor Soe Maung	Chef der Militärjustiz				
Brigadegeneral Thein Htaik	Generalinspizient				
Generalmajor Saw Hla	Chef der Militärpolizei				
Oberst Sein Lin	Direktor für Ausrüstung				
Brigadegeneral Kyi Win	Direktor für Artillerie und Panzertruppen				
Brigadegeneral Than Sein	Leiter des Militärhospitals		Rosy Mya Than		
Brigadegeneral Win Hlaing	Direktor für Beschaffung				
Generalmajor Khin Aung Myint	Direktor für Öffentlichkeitsarbeit und psychologische Kriegsführung				
Generalmajor Moe Hein	Befehlshaber, Akademie für nationale Verteidigung				
Brigadegeneral Than Maung	Direktor der Volksmilizen und Grenzdienste				
Brigadegeneral Aung Myint	Direktor für Fernmeldewesen				
Brigadegeneral Than Htay	Direktor für Nachschub und Transport				
Brigadegeneral Khin Maung Tint	Direktor für Sicherheitsdruck				
Generalmajor Hsan Hsint	General im Amt für Personalfragen	1951	Khin Ma Lay	Okkar San Sint	
Generalmajor Win Myint	Stellvertr. Leiter der militärischen Ausbildung				
Generalmajor Aung Kyi	Stellvertr. Leiter der militärischen Ausbildung		Thet Thet Swe		
Brigadegeneral Nyan Win	Stellvertr. Leiter der militärischen Ausbildung				

MITGLIEDER DES AMTS DES CHEFS DER MILITÄRISCHEN AUFKLÄRUNG (OCMI)

<i>Name</i>	<i>Funktion</i>	<i>Geburtsdatum</i>	<i>Ehefrau</i>	<i>Kinder</i>	<i>Enkelkinder</i>
Generalmajor Kyaw Win	Stellvertr. Leiter der militärischen Aufklärung				
Brigadegeneral Myint Aung Zaw	Verwaltung				
Brigadegeneral Hla Aung	Ausbildung				
Brigadegeneral Thein Swe	Internationale Beziehungen			Sonny Myat Swe (Ehefrau — Yamin Htin Aung)	
Brigadegeneral Kyaw Han	Wissenschaft und Technik				
Brigadegeneral Than Tun	Politik und militärische Abschirmung				
Oberst Hla Min	Stellvertreter				
Oberst Tin Hla	Stellvertreter				
Brigadegeneral Myint Zaw	Grenzsicherheit und Aufklärung				
Brigadegeneral Kyaw Thein	Ethnische Gruppen/Waffenstillstand Drogenbekämpfung See- und luftgestützte Aufklärung				
Oberst San Pwint	Stellvertretender Abteilungsleiter				

OFFIZIERE DER STREITKRÄFTE IN FÜHRUNGSPPOSITION BEI STRAFVOLLZUG UND POLIZEI

<i>Name</i>	<i>Funktion</i>	<i>Geburtsdatum</i>	<i>Ehefrau</i>	<i>Kinder</i>	<i>Enkelkinder</i>
Oberst Ba Myint	Generaldirektor der Abteilung Strafvollzug im Ministerium des Inneren				

UNION SOLIDARITY AND DEVELOPMENT ASSOCIATION (USDA)

<i>Name</i>	<i>Funktion</i>	<i>Geburtsdatum</i>	<i>Ehefrau</i>	<i>Kinder</i>	<i>Enkelkinder</i>
Brigadegeneral Aung Thein Lin	Bürgermeister von Yangon und Vorsitzender des Yangon City Development Committee (YCDC) (Sekretär)		Khin San Nwe	Thidar Myo	

Name	Funktion	Geburtsdatum	Ehefrau	Kinder	Enkelkinder
Oberst Maung Par	Stellvertretender Bürgermeister und Stellvertretender Vorsitzender des YCDC (CEC-Mitglied)		Khin Nyunt Myaing	Naing Win Par	

PERSONEN, DIE NUTZEN AUS DER WIRTSCHAFTSPOLITIK DER REGIERUNG ZIEHEN

Name	Firma	Geburtsdatum	Ehefrau	Kinder	Enkelkinder
U Khin Shwe	Zaykabar Co.	21.01.1952	San San Kywe	Zay Zin Latt (24.3.1981) Ehemann: Toe Naing Mann, Zay Thiha (1.1.1977)	
U Aung Ko Win (a) Saya Kyaung	Kanbawza Bank		Nan Than Htwe		
U Aik Tun	Asia Wealth Bank und Olympic Co.	21.10.1948	Than Win (03.12.1948)	Sandar Htun (23.8.1974) Aung Zaw Naing (1.9.1973) Mi Mi Khaing (17.6.1976)	
U Tun Myint Naing (a) Steven Law	Asia World Co.		Ng Seng Hong		
U Htay Myint	Yuzana Co.	06.02.1955	Aye Aye Maw (17.11.1957)	Eve Eve Htay Myint (12.6.1977) Zay Chi Htay (17.2.1981)	
U Tayza	Htoo Trading Co.	18.07.1964	Thidar Zaw (24.02.1964)	Pye Phyo Tayza (29.1.1987) Htoo Htet Tayza (24.1.1993) Htoo Htwe Tayza (14.9.1996)	
U Kyaw Win	Shwe Thanlwin Trading Co.				
U Win Aung	Dagon International	30.09.1953	Moe Mya Mya (28.08.1958), Yangon	Ei Hnin Pwint (a) Christabelle Aung (22.2.1981) Thurane Aung (a) Christopher Aung (23.7.1982) Ei Hnin Khin (a) Christina Aung (18.12.1983)	

STAATLICHE WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN

<i>Name</i>	<i>Funktion</i>	<i>Geburtsdatum</i>	<i>Ehefrau</i>	<i>Kinder</i>	<i>Enkelkinder</i>
Oberst Myint Aung	Geschäftsführender Direktor Myawaddy Trading Co.				
Oberst Myo Myint	Geschäftsführender Direktor Bandoola Transportation Co.				
Oberst (i.R.) Thant Zin	Geschäftsführender Direktor Myanmar Land and Development				
Major Hla Kyaw	Direktor Myawaddy Advertising Enterprises				
Oberst Aung San	Geschäftsführender Direktor Hsinmin Cement Plant Construc- tion Project				
Oberst Ye Htut	Myanmar Economic Corporation				
